

{rokbox title=|Ehrenmitglied Eduard Lang :: Klaus und Peter Richter überreichen die Ehrenurkunde (16.03.2019)}|images/stories/allgemein/gross/20190316_edi_lang_ehrenmitglied.jpg{/rokbox}
Im Rahmen des Erstfluges unseres neuen Discus gab es eine Auszeichnung für ein verdientes Mitglied:

Eduard ("Edi") Lang

wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Der sichtlich gerührte Edi war ehrlich überrascht und freute sich sichtlich über die Ehrung. Präsident

Klaus Richter

und Segelflugschulungsleiter

Peter Richter

überreichten Edi eine Ehrenurkunde und als besondere Überraschung seinen originalen Beitrittsantrag vom 23. Februar 1968.

Mehr Bilder gibt's [im Album](#) !

1968 - Flowerpower in den USA, die Beatles bereiten den Film "Yellow Submarine" vor, Martin Luther King, Bobby Kennedy und Freddy Frinton ("Dinner for One") sterben, Daniel Craig, Céline Dion und Kylie Minogue kommen zur Welt, mit Apollo-8 umkreist das erste bemannte Raumschiff den Mond, der Vietnamkrieg erreicht seinen Höhepunkt, Nixon wird Präsident, der Prager Frühling weicht einem langen Winter - und in Fürstenfeld tritt Edi Lang mit Wirkung vom 1. März der Modellflugsektion bei.

{rokbox title=|Edi Lang im Bergfalken, 25. Mai 1980 :: Standbild aus einem Super-8 Film von Thomas Marlovits|}images/stories/allgemein/gross/19800525_edi_lang_bergfalke_1.jpg{/rokbox}
Schon bald erwarb Edi auch den Segelflugschein. Dazu musste er extra nach Graz fahren, weil eine Flugschule gab es in Fürstenfeld noch nicht. Das störte ihn und er absolvierte nach Kurzem die Ausbildung zum Segelfluglehrer. Diese Position hatte er fast 5 Jahrzehnte lang inne, und er bildete mit fürsorglicher Strenge buchstäblich Generationen von Segelfliegern aus. Edi war nicht nur Schulungsleiter, er bekleidete im Verein lange Jahre hindurch verschiedene Ämter wie Sektionsleiter und Vizepräsident und gestaltete das heutige Aussehen des Clubs entscheidend mit.

Auch als Motorpilot hat er einiges erlebt. So geriet er einmal in Jugoslawien sogar kurz unter Spionageverdacht, weil eine Fürstenfelder Maschine bei einem Flug ans Meer irrtümlich auf

5 Jahrzehnte in der Luft

Geschrieben von: Marlovits Thomas

Sonntag, den 17. März 2019 um 19:04 Uhr - Aktualisiert Montag, den 18. März 2019 um 08:58 Uhr

einem Militärflugplatz landete (GPS gab's noch keines...). Erst als sie im folgenden Verhör glaubhaft machen konnten, dass es ein Irrtum gewesen war, ließ man sie weiterfliegen.

Edi ist auch abseits der Fliegerei vielseitig interessiert. Seine Freizeit verbringt er segelnd nicht nur in der Luft, sondern auch am Wasser, bevorzugt in Kroatien. Sein besonderes Interesse gilt seit jeher der Elektronik. Eine von ihm gebaute Wetterstation leistete lange Jahre hindurch am Turm treue Dienste.

Die Schulungsagenden hat Edi in den letzten Jahren Stück für Stück an seine Nachfolger abgegeben (die er allesamt selbst als Flugschüler unterrichtet hat). Dieses Jahr entschloss er sich nun endgültig, auch als Pilot in den Ruhestand zu treten. Er bleibt uns auch als "Fußgänger" freundschaftlich verbunden und hat versprochen, uns regelmäßig zu besuchen.